

Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit: Aufbau der neuen Geschäftsstelle in Berlin
Berlin, 09.05.2018

Im Herbst 2017 wurde die [Deutsche Allianz Klimawandel & Gesundheit](#) gegründet, die seit April 2018 unter Rechtsträgerschaft des FÖS läuft. Ziel der Allianz ist es, die gesundheitlichen Aspekte des Klimawandels in der breiten Öffentlichkeit zu thematisieren.

Mit dem Ziel, den Klimawandel als wichtiges Gesundheitsthema zu etablieren und politische und gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen, wurde im Oktober 2017 die [Deutsche Allianz Klimawandel & Gesundheit](#) von Organisationen und Einzelpersonen aus dem Gesundheitsbereich gegründet.

Die Rechtsträgerschaft der Deutschen Allianz Klimawandel & Gesundheit übernimmt das Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS), seit Mai 2018 ist in den Räumen des FÖS zudem die Geschäftsstelle der Allianz angesiedelt.

Klimawandel ist die größte Herausforderung für globale Gesundheit in diesem Jahrhundert, und hat schon heute weitgehende Auswirkungen auf die Gesundheit bei uns. Das zeigt ein Bericht der Lancet-Kommission zum Thema vom Herbst 2017. Er macht auch deutlich, dass seine Bekämpfung direkt, eindeutig und unmittelbar die globale Gesundheit verbessert: "Die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Gesundheit werden bei uns noch nicht ernst genommen und der Gesundheitssektor spielt in der größeren Klimawandeldebatte fast keine Rolle. Das wollen wir ändern." betont Dr. Martin Herrmann, erster Sprecher der Allianz.

In ihrer [Gründungserklärung](#) bekennt sich die Deutsche Allianz Klimawandel & Gesundheit unter anderem zu folgenden Zielen: Anerkennung der Herausforderungen des Klimawandels für den Gesundheitssektor, Umsetzung von Klimaschutz unter Priorisierung der damit verbundenen Gesundheitschancen, Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks im Gesundheitswesen sowie ein strategischer Beitrag des Gesundheitssektors in der gesamtgesellschaftlichen Transformation zu einer klimaneutralen Gesellschaft.

Zu diesem Zweck baut die Allianz ein Aktiven-Netzwerk auf, welches bundesweit sowie auf regionaler Ebene als Zusammenschluss von Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen strategisch zum Klimaschutz arbeitet und sich in politische sowie gesellschaftliche Debatten als neuer Akteur einbringt. Langfristige Projektpartner werden sowohl im Gesundheits- als auch im Umweltsektor aufgebaut. Enger Partner der Allianz ist der Rechtsträger FÖS - der zugleich auch Rechtsträger der Klima-Allianz Deutschland ist -, mit welchem auch inhaltliche Kooperationsstrategien entwickelt werden.

Mehr Informationen unter: www.klimawandel-gesundheit.de